



# St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



## Pressemitteilung

Dezember 2016

Einiges los, trotzdem ruhig im Dezember.

Die Besinnlichkeit war eingeleitet, der Dezember war schon ruhig. Sicherlich hat der eine oder andere Zug eine interne Weihnachtsfeier gehabt. Man sah diese „Weihnachtsmänner“ in diversen Gaststätten bei Speis und Trank. Ja, muss auch sein.

Am 10.12. war dann etwas mehr los. Zunächst hat die Bruderschaft tatkräftig beim Transport, Aufbau und später bei der „Bewachung“ der Krippe in unserer Kirche geholfen. Der Pfarrgemeinderat war sehr angetan von der vielen Hilfe, die er da bekommen hatte. Abbau ist übrigens am 21. Januar.

Auch stand unsere Jahresabschlussveranstaltung an diesem Tag auf dem Programm. Flugs war über Mittag das große Zelt der Pfarre sowie einige kleinere Zelte nebst Bierzeltgarnituren aufgestellt. Während die Messe lief, wurden die Stände in Betrieb genommen, der Glühwein wurde erhitzt, das Bier angeschlagen und die ersten Würste wurden gebraten. Der Abend war dann eine gemütliche Veranstaltung. Sicherlich, wir Bruderschaftler waren fast unter uns. Den einen oder anderen Gast aus der Reihe der Kirchgänger hätten wir noch vertragen können. Auch, und das muss gesagt werden, es fehlten doch Bruderschaftler, um die Veranstaltung so richtig voll zu machen. Wie oft, auch hier hätten einige mehr Gäste der Sache gut getan. Trotzdem, feine Veranstaltung, man konnte sich ausquatschen bei leckeren Speisen und Getränken.

Dann das böse Erwachen am anderen Morgen. In der Nacht war Wind aufgekommen. Dies sah am Samstag gar nicht so aus, war auch wohl so nicht angesagt. Dieser Wind war in die Zelte gefahren, hier die Bilder. Ihr seht, das große Zelt liegt irgendwie auf der Seite. Dort, wo die roten Kreise sind, sieht



man das Problem. Der Wind hat das Zelt angehoben und beim fallenlassen die Stangen weggeknickt. 5 Stangen hin sowie einige Verbindungselemente. Die kleinen Zelte hatte es auch erwischt. Tja, kann man nichts machen, müssen ersetzt werden. Dadurch ein etwas trauriger Abschluss dieses Wochenendes.



Das Jahr wurde wieder traditionell durch den Jägerzug Himmlich Broich und ihre Veranstaltung an der Eibe am Ortsausgang beendet. Singen und Glühwein gab es zu später Stunde.

Peter Ewert, Pressewart